

Protokoll der Vorstandssitzung des Gewerkschaftskartells Biel

Dienstag 23. Januar 1973, um 20.00 Uhr im Sekretariat.

Anwesend sind die Kollegen: Münger, Hirt, Stämpfli, Maibach, Hofer, Abrecht, Rehnel, Möri, A. Villa, Müller.
Abwesend infolge Krankheit: Kollege Christen.

Traktanden:

1. Protokoll
2. Sekretariatsangelegenheit, Mitteilungen
3. 1. Maifeier 1973
4. Verschiedenes

Beginn der Sitzung 20.05 Uhr

Vize-Präsident Otto Stämpfli begrüßte die Anwesenden recht herzlich.

1. Protokoll:

Das Protokoll wurde gelesen und genehmigt.

2. Sekretariatsangelegenheiten, Mitteilungen:

Kollege Münger orientierte über die Sitzung mit der Geschäftsleitung betreffend der Kommissionswahlen. Für die Wahlpropaganda wurde an die Partei Fr. 1600.- bezahlt.

Das Gewerkschaftskartell schlägt folgende Mitglieder in die Krankenkassenkommission vor:

Fräulein Dory Flückiger, Sekretärin, Lischenweg 24 a, Biel.

Herrn Gottfried Scholl, Orpundstrasse 58, Biel.

Herrn Ubaldo Tollot, Sekretär SBHV, Goldgrubenweg 13, Biel.

Reglement Arbeitsgericht der Einwohnergemeinde Biel. Eine Sekretärensitzung ist auf Freitag den 26. Januar 1973 vorgesehen, 10.00 Uhr, damit dieser Entwurf diskutiert werden kann.

Die Geschäftsleitungssitzung des kantonalen Gewerkschaftskartells findet am Mittwoch den 31. Januar 1973, um 18.30 Uhr statt.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Gestaltung des Jahresberichtes
3. Festsetzung der kantonalen Delegiertenversammlung
4. Beteiligung an der Kaba
5. Verschiedenes

Ferienprogramm: Kollege Müller unterbreitet dem Vorstand ein Ferienprogramm, das zusammen mit dem Gewerkschaftskartell Langenthal, Biel und dem VHTL durchgeführt wird.

Der Vorstand beschloss, Fräulein A. Villa Fr. 170.- für die Führung des Protokolls zuzusprechen.

Weil Kollege Paul Graf in den Ruhestand getreten ist, ist uns somit eine Lebensversicherung von Fr. 25'000.- ausbezahlt worden. Kollege Guido Nobel ist der Meinung, man sollte eine Rente von Fr. 150.- im Monat ausbezahlen, die jederzeit sistiert werden kann.

Gewerkschaftskartell Fr. 100.-

SGB Fr. 50.-

Meinung von Kollege Albrecht: Fr. 50.-, Kollege Münger: Fr. 50.- und Verhandlungen mit dem kantonalen Kartell. Der Vorstand beschloss, aus der Kasse des GK Biel Fr. 50.-, Gewerkschaftsbund Fr. 50.- und evtl. kantonales Kartell Fr. 50.-. Eine Besprechung mit den Kollegen Strahm und Mischler wird noch stattfinden. Münger teilte mit, dass Kollege Graf seit 1. Januar 1968 Fr. 1200.- pro Jahr oder Fr. 100.- pro Monat bezogen hat, nebst seinem Gehalt.

1. Mai:

Es ist vorgesehen, dass der 1. Mai modernisiert wird. Die Majoretten werden in roter Uniform für Fr. 300.- am Umzug teilnehmen. Das „Maibändeli“ wird durch Kugelschreiber ersetzt. Der Vorstand beschloss, 5000 Stück zu bestellen, die für Fr. 1.20 verkauft werden sollen. Kollege Hirt wäre für Fr. 1.-, Münger für Fr. 1.50, Müller Alfred für Fr. 1.20. Der Vorstand beschloss Fr. 1.20.

Der Verkäufer bekommt 10 Rappen pro Stück. Die nichtverkauften Kugelschreiber werden für ca. 50 Rappen den Sektionen verkauft. Kollege Hofer ist der Meinung, dass die Transparente auf PW montiert werden. Durch

das Gewerkschaftskartell werden sämtliche Musikgesellschaften angefragt, ob sie an der 1. Maifeier teilnehmen können. Das Gewerkschaftskartell wurde durch Kollege Maxim Joly angefragt, ob sie an der 1. Maifeier teilnehmen könnten. Es ist vorgesehen, diesen Kollegen an die nächste Vorstandssitzung einzuladen.

4. Verschiedenes:

Die nächste Vorstandssitzung ist auf Montag den 26. Februar 1973, um 20.00 Uhr vorgesehen.
Von der Sektion PTT-Union Telefon erhielten wir eine Einladung. Anlässlich Ihrer GV wird Kollege Müller teilnehmen.

Ende der Sitzung um 22.00 Uhr

Der Präsident: Werner Möri. Die Protokollführerin: A. Villa.

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokoll, 23.1.1973.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1973-01-23